

## NABU Dreisamtal – Jahresbericht 2017

Wie im April der Presse entnommen werden konnte, blickt unsere Gruppe nach der Jahresvollversammlung mit einem neu verstärkten Leitungsteam wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Zusammen mit neu gewonnenen, jüngeren Aktiven wurden in guter Zusammenarbeit mit unseren alten Hasen innerhalb der Gruppe die vielfältigen Aufgaben bei der Jugendarbeit, in den Biotopen, in der Umweltpolitik, bei Stellungnahmen sowie bei der Organisation von Vorträgen, Exkursionen und Kursen wahrgenommen. Auch in diesem Jahr konnten wir die vielfältigen Aufgaben durch Unterstützung vieler Mitglieder, sei es durch tatkräftige Unterstützung, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge oder durch den Besuch unserer Vorträge, Exkursionen, Kurse oder offenen Monatstreffen bewältigen.

Neben unseren monatlichen NAJU-Veranstaltungen für Kinder, welche unserer Homepage entnommen werden konnten, haben wir wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, welches dem Flyer entnommen werden konnte. Wir luden unsere Mitglieder mit der ganzen Familie, zusammen mit der NAJU-Gruppe und der Behindertenwerkstatt der Diakonie, zu unserem Apfelerntefest auf unsere Streuobstwiese zum Ernten, Saft pressen, Kuchenessen und Spielen ein.

Unsere Initiative zu mehr Natur innerhalb der Siedlung hat kleine Früchte getragen. Im Rahmen des EWK Projektes „Kommunale Grünflächen für die biologische Vielfalt“ gestalteten in Kirchzarten zwei örtliche Gartenbetriebe naturnahe, insektenfreundliche Staudenbeete. Weitere Flächen, z.B. in Burg sollen folgen. Ebenso arbeiteten wir mit Schulen der Umgebung zusammen und boten beim Anlegen von Insektenschulgärten. Unsere Gruppe hatte sich im Sommer an der Demonstration gegen die Verwendung von Glyphosat (Roundup) beteiligt, weil dieses Totalherbizid allen Insekten, Vögeln und Feldbewohnern die Lebensgrundlagen entzieht. Immerhin soll der Einsatz nun halbiert werden und die Insektenvernichtungsmittel wurden mittlerweile im Freiland ganz verboten. Wenn jemand auf seinem Balkon oder in seinem Garten auch einen Beitrag leisten mochte, so fand er Hinweise auf geeignete Pflanzungen auf unserer Homepage und in unserem Flyer.

Unsere Absicht durch Zusammenarbeit mit anderen Gruppen unseren Naturschutzziele mehr Geltung zu verschaffen wurde weiter erfolgreich verfolgt. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband wurden wir sowohl bei der Sanierung der von uns betreuten Biotope sehr unterstützt als auch bei der Erreichung von Naturschutzziele im Dreisamtal zusammen mit den Gemeinden. Der Landesnaturschutzverband, in dessen Arbeitskreis wir mitwirken, unterstützte uns bei der gemeinsamen Anfertigung von Stellungnahmen bei Bauprojekten und hielt uns lokalpolitisch auf dem Laufenden. Mit der Behindertenwerkstatt der Diakonie in Kirchzarten haben wir einen neuen Partner gefunden, welcher für uns Holzbausätze für Vogel- und Insekten-Nisthilfen günstig erstellt, damit wir diese bei Umweltprojekten in Schulen oder dem Jugendaktionstag günstig weitergeben können.

Die vom NABU geplante und von der Gemeinde Kirchzarten finanzierte Natursteinmauer an der Bickenreute, wo regelmäßig Eidechsen anzutreffen sind, hat sich durch die häufige Anwesenheit eines unserer Vorstands-Mitglieder mittlerweile zu einem dem Informationsaustausch dienenden Treffpunkt vieler Naturfreunde entwickelt. Die Winterfütterung für Vögel außerhalb der Siedlung war äußerst erfolgreich.

Was unsere Arbeit in unseren Biotopen betrifft, so konnten wir jede Hilfe gut gebrauchen. Deshalb warben wir weiterhin für die Teilnahme an unserer Biotoparbeit. Wir nahmen gewonnene Aktive dann einfach in unsere E-Mail-Liste auf und informierten Sie über unsere Einsätze, welche meistens an Samstagen stattfanden. Ansonsten waren wir auch weiterhin sehr erfreut über kleinere oder größere Geldspenden, mit denen wir z.B. junge Obstbäume

von alten Sorten kaufen und diese Landwirten unseres Dreisamtales zur Verfügung stellen konnten.

Auch in diesem Jahr hielten wir zwei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung ab. Wir nahmen an der Landesdelegiertenkonferenz und dem Treffen der NABU-Gruppen im Bezirksverband teil.

Thomas Gekle, Eberhard Rudloff, Simone Rudloff

Kirchzarten, den 08.Mai 2018